

# DT&SHOP<sup>connect</sup> – DIGITAL DAY

Innovationen erleben – abseits vom Messe-Trubel



Der Dentalmarkt schläft nie – das zeigt sich besonders in den Jahren, wenn die IDS in Köln stattfindet. Wer die Innovationen der Zahntechnik ohne Messehektik kennenlernen wollte, war beim DIGITAL DAY von DT&SHOP genau richtig. Bereits zum dritten Mal lud das Unternehmen am 23. Mai zu sich nach Bad Bocklet ein. Das Event war Teil der beliebten Veranstaltungsreihe DT&SHOP connect, die Dentallabore, Zahnarztpraxen, Hersteller und DT&SHOP selbst näher zusammenbringt.

## Workshops, Vorträge und neue Technologien im stilvollen Ambiente

Statt Trubel und Hektik herrschte im stilvollen Ambiente der Kunstsammlung von Firmengründerin Eva Maria Roer eine familiäre Atmosphäre, die den persönlichen Austausch ermöglichte. Die 62 Besucher\*innen besichtigten etwa das firmeneigene Fräs- und Fertigungszentrum sowie die Logistik.



Im firmeneigenen Fräs- und Fertigungszentrum konnte der moderne High-Tech-Maschinenpark besichtigt werden.

Auf besonders großes Interesse stießen die angebotenen Vorträge und Workshops zu aktuellen Themen der digitalen Zahntechnik. Zwölf renommierte Hersteller boten zu Geräten, Materialien und Workflows.

## Vielfalt aus der Industrie – Lösungen für Labor und Praxis

**Detax** stellte zum Beispiel sein IDS-Highlight Denture flex vor. Das 3D-Druckharz ermöglicht, Klammern mit hohem Tragekomfort und natürlicher Ästhetik in kürzester Produktionszeit herzustellen.

Der neue 3D-Drucker Phrozen Sonic CS+ von **Dreve** ermöglicht noch präzisere, zuverlässigere Ergebnisse. Ein weiteres Highlight war das Resin FotoDent model3, das mit Wasser gereinigt werden kann – eine gesunde und wirtschaftliche Alternative zum herkömmlichen Isopropanol.

Weil Gipsmodelle in der Tiefzieh-Alignerherstellung immer seltener werden, gibt es bei **Erkodent** nun eine Spezialvorrichtung, die für die Fixierung von 3D-Printmodellen optimiert ist.

Am Stand von **formlabs** konnte man den 3D-Drucker Form 4B und das zur IDS erschienene Form Cure 2 begutachten, das Druckteile noch schneller und konsistenter aushärtet.

**Ivoclar** stellte das Inventory System vor. Das offene System bietet eine Live-Bestandserfassung, Materialverfolgung, Diebstahlschutz durch Benutzerregistrierung und gibt Bestellempfehlungen.

Für noch mehr Kompatibilität seines Baltic Denture Systems sorgt **Merz Dental** durch die neue 98,5 mm-Geometrie der Fräsrohlinge. Die dazugehörige Software BDCreator Plus bietet mit Optionen wie „test before invest“ oder „pay per use“ einen Einstieg in den Digital Denture Workflow ohne finanzielles Risiko.

**Renfert** brachte mit Light 1 eine speziell für die Anforderungen im Laboralltag entwickelte Arbeitsleuchte mit. Die voll-

mobile Absauglösung Silent XS bietet durch die Einhandbedienung und den kabellosen Akkubetrieb maximale Flexibilität.

**Scheu Dental** präsentierte den Asiga Ultra 3D-Drucker, der im Vergleich zum Asiga Max durch einen dreifach größeren Bauraum, einer verbesserten Heizung und automatischer Öffnung punktet. Als Antwort auf Midas von SprintRay gibt es außerdem ein System mit kleinen Kartuschen, das für Asiga Ultra und Max nachrüstbar ist – es ist kein extra Gerät nötig.

Das Fokusprodukt von **Shofu** war die Shofu Disk ZR Lucent Supra, ein hochfestes Multilayer-Zirkonoxid für ein ausbalanciertes Verhältnis von Transluzenz und hoher Biegefestigkeit.

Mit den 3D-Druckern Pro2 und Midas zeigte **SprintRay**, wie der digitale Workflow noch effizienter und patientenorientierter gestaltet werden kann. Die Software Cloud Design und diverse 3D-Druck-Materialien wie das neue Nightguard Flex 2 vervollständigen SprintRays Komplettlösung.

**VITA** bot mit einer Auswahl an 3D-Druck-Materialien und Ronden, Vionic Bond und Akzent LC ein vielfältiges Gesamtpaket. Das Besondere: alles ist miteinander kompatibel. Die Devise lautete: „Print it. Mill it. Mix it.“ – für individuelle digitale Workflows.

Selbstverständlich durfte auch **FINO** als exklusive Marke von DT&SHOP nicht fehlen. Im Fokus standen die Zirkon-Rohlinge FINOHIT ZR HT und ML, die neben ihrer hohen Transluzenz und Biegefestigkeit auch durch einen unschlagbaren Preis bestechen. Für eine süße Note sorgte die Candy Bar im FINO-Blau, ergänzt durch Fingerfood und erfrischende Getränke – ein kulinarischer Beitrag zur insgesamt entspannten Atmosphäre.

### Positive Resonanz und klare Zukunftspläne

Der **DIGITAL DAY 2025 war ein voller Erfolg** – mit großem Zuspruch, spannenden Gesprächen und klarer Bestätigung, dass dieses Format auch in Zukunft fortgeführt wird.



Namhafte Hersteller standen den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.



Fachvorträge und Workshops luden dazu ein, sich über Produkt-Highlights und Neuheiten zu informieren.



Ich wurde super herzlich empfangen. Alles ist perfekt organisiert – modern, individuell, mit viel Liebe zum Detail,

lobte eine Besucherin.

Der familiäre Rahmen lässt genug Raum für individuelle Fragen. Niemand geht hier unter.

Auch seitens der Industrie war die Stimmung hervorragend.